

# Die Arbeitsinspektion

*Ihr Partner für Arbeitssicherheit*



BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
GESUNDHEIT UND SOZIALES



## Vorwort

Knapp mehr als 300  
ArbeitsinspektorInnen  
sind zur Förderung der  
Arbeitssicherheit und  
des Gesundheits-  
schutzes in Öster-  
reichs Betrieben unter-  
wegs. Erfolgreich, wie

die sinkenden Zahlen an Unfällen und Berufskrankheiten zeigen. Stets bemüht, die Qualität ihrer Leistungen im Sinne eines wirkungsvollen ArbeitnehmerInnenschutzes zu verbessern, hat die „Kontrollbehörde“ Arbeitsinspektion gerade in den letzten Jahren ihr Augenmerk verstärkt auch auf die Beratung und Unterstützung der ArbeitnehmerInnen und der ArbeitgeberInnen gelegt. Unsere Bemühungen, PartnerInnen in der Arbeitswelt zu sein, wurden erkannt und belohnt. Einige ArbeitsinspektorInnen wurden für ihr Engagement besonders geehrt, sowohl von der Wirtschaft als auch von gewerkschaftlicher Seite.

Doch darf die positive Entwicklung hier nicht enden. Um im Sinne des sozialpartnerschaftlichen Gedankens noch besser zu werden, wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die dem Bild der Arbeitsinspektion und ihres Aufgabengebietes aus der Sicht der ArbeitnehmerInnen und der ArbeitgeberInnen auf den Grund gehen soll. Ziel war es, noch vorhandene Schwachstellen zu erkennen und zu verbessern.

Ich bin sehr stolz, jetzt sagen zu können, daß wir - sozusagen nachweislich - auf dem richtigen Weg sind. Nicht nur die Imagewerte sind bei beiden Zielgruppen außerordentlich positiv ausgefallen, auch die Bedeutung der Tätigkeit der Arbeitsinspektion zur Schaffung sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen wird allseits anerkannt.

Es ist nur natürlich, daß die Studie auch Schwächen aufgezeigt hat. Flexibilität und Serviceorientierung werden die Schwerpunkte für die nächste Zeit heißen, interne Weiterentwicklung, aber auch mehr Öffentlichkeitsarbeit, um die bereits vorhandenen Angebote einem weiteren Publikum bekannt zu machen, die nächsten Schritte.

Erlauben Sie mir, auf diesem Wege allen meinen MitarbeiterInnen in den Arbeitsinspektoraten von ganzem Herzen zu danken, daß sie so engagiert und konsequent nicht nur ihren oft unbedankten Dienst vor Ort verrichten, sondern auch stets bemüht sind, den ArbeitnehmerInnenenschutz weiter zu entwickeln und allen Betroffenen in den Betrieben kooperative Partner zu sein.

Wien, Juni 1999



Eleonora Hostasch  
Bundesministerin für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales

## Das Serviceangebot der Arbeitsinspektion

In den letzten Jahren erlebten die Arbeitnehmerschutzbestimmungen tiefgreifende Veränderungen. So wird den ArbeitgeberInnen eine höhere Verantwortung übertragen; die ArbeitnehmerInnen werden bei der Durchführung des Arbeitnehmerschutzes stärker eingebunden. Information, Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung dieser Aufgabe wird daher sowohl für die ArbeitnehmerInnen als auch die ArbeitgeberInnen zunehmend wichtiger. Dieser Rolle kommt die Arbeitsinspektion gern und mit großem persönlichen Engagement nach.

### Beratung

Die Beratungen erfolgen überwiegend in persönlichen Gesprächen mit ArbeitgeberInnen, ArbeitnehmerInnen, BelegschaftsvertreterInnen und anderen Interessierten. Dabei kann auf die individuelle betriebliche Situation eingegangen werden, um gemeinsam Lösungen zu finden, die der betrieblichen Praxis und den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Vor allem im Vorfeld betrieblicher Um- bzw. Neubauten wird das Angebot der Arbeitsinspektion, den Betroffenen für die Vorbegutachtung von Projekten unentgeltlich zur Verfügung zu stehen, immer öfter angenommen.

Auf Anfrage werden Termin und Ort der Beratung flexibel vereinbart.

Die wichtigsten Fragen betreffen die Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsstätten, die Verwendung von Maschinen und Arbeitsstoffen, die Arbeitszeit und die Arbeitsruhe, den Schutz von Schwangeren und von Jugendlichen am Arbeitsplatz. Bei Fragen, die nicht direkt in den Aufgabenbereich der Arbeitsinspektion fallen, vermitteln die MitarbeiterInnen gern an die zuständigen AnsprechpartnerInnen.

Die Arbeitsinspektion steht darüber hinaus in engem Kontakt mit den Interessenvertretungen der ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen, sowie mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt und anderen Behörden.

## Informationsmaterial

Die Arbeitsinspektion bietet auch ein breites Spektrum an Informationsmaterial an. Geplant ist auch die Darstellung dieser Informationen im Internet.

### Bisher erschienene Broschüren

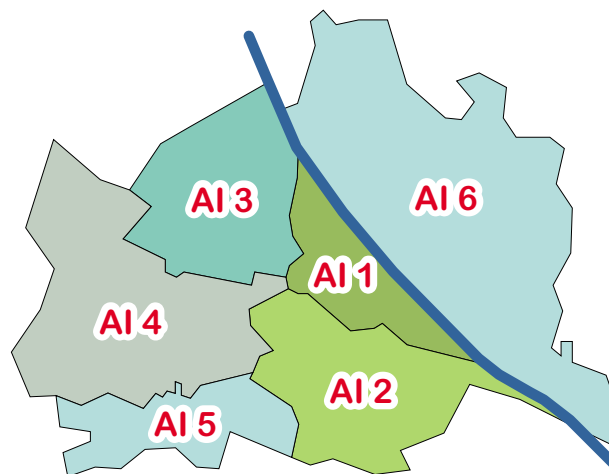
- ♦ Die Arbeitsinspektion im Blickpunkt
- ♦ Gestaltung von Arbeitsstätten
- ♦ Sicherheitsvertrauenspersonen
- ♦ Sicherheitstechnik und Arbeitsmedizin für Klein- und Mittelbetriebe
- ♦ Die Arbeitsplatzevaluierung, eine Information für ArbeitnehmerInnen
- ♦ Das Bauarbeitenkoordinationsgesetz
- ♦ Bildschirmarbeit
- ♦ Beschäftigung von werdenden und stillenden Müttern
- ♦ Mutterschutzevaluierung
- ♦ Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen

### Demnächst erscheinen

- ♦ Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz
- ♦ Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente
- ♦ Beschäftigungsverbote für Jugendliche
- ♦ Maschinensicherheit
- ♦ Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz

Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei den nachfolgenden Adressen.

## Adressen der Arbeitsinspektorate Örtliche Zuständigkeit im Arbeitnehmerschutz



### Zentral-Arbeitsinspektorat, BMAGS, Sektion VI

Praterstraße 31, 1020 Wien  
Tel. (01) 71100 6414, Fax (01) 71100 2190

#### 1. Aufsichtsbezirk

Fichtegasse 11, 1010 Wien  
Tel. (01) 7140450, Fax (01) 7140450-469  
zuständig für: Wien 1, 2, 3 und 20

#### 2. Aufsichtsbezirk

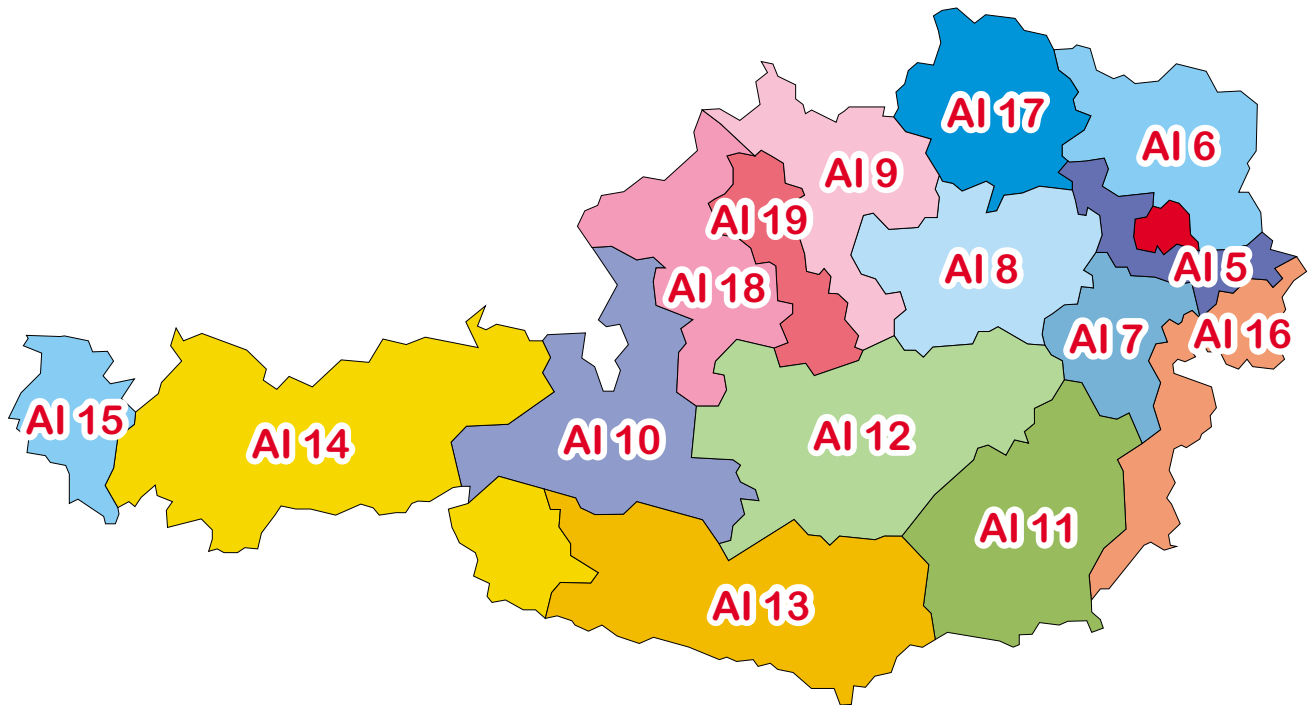
Trunnerstraße 5, 1020 Wien  
Tel. (01) 2127795, Fax (01) 2127795-40  
zuständig für: Wien 4, 5, 6, 10 und 11

#### 3. Aufsichtsbezirk

Fichtegasse 11, 1010 Wien  
Tel. (01) 7140456, Fax. (01) 7140456-477  
zuständig für: Wien 8, 9, 16, 17, 18 und 19  
für Heimarbeit in den Aufsichtsbezirken 1 bis 6

#### 4. Aufsichtsbezirk

Leopoldsgasse 4, 1020 Wien  
Tel. (01) 2149525, Fax (01) 2149525-20  
zuständig für: Wien 7, 12, 13, 14 und 15



### 5. Aufsichtsbezirk

Belvederegasse 32, 1040 Wien  
 Tel. (01) 5051795, Fax (01) 5051795-22  
 zuständig für: Wien 23, Bruck a.d. Leitha, Mödling, Tulln,  
 Wien-Umgebung (unter der Donau)

### 6. Aufsichtsbezirk

Fichtegasse 11, 1010 Wien  
 Tel. (01) 7140462, Fax (01) 7140462-475  
 zuständig für: Wien 21 und 22, Gänserndorf, Hollabrunn,  
 Korneuburg, Mistelbach, Wien-Umgebung  
 (über der Donau)

### für Bauarbeiten

Fichtegasse 11, 1010 Wien  
 Tel. (01) 7140465, Fax (01) 7140465-468  
 zuständig für: Bau-, Erd- und Wasserbauarbeiten im  
 Bereich der Aufsichtsbezirke 1 bis 6

### 7. Aufsichtsbezirk

Engelbrechtgasse 8, 2700 Wr. Neustadt  
 Tel. (02622) 23172, Fax (02622) 23172-14  
 zuständig für: Wiener Neustadt, Baden, Neunkirchen

### 8. Aufsichtsbezirk

Daniel-Gran-Straße 10, 3100 St. Pölten  
 Tel. (02742) 363225  
 Fax (02742) 363225-3411  
 zuständig für: St. Pölten, Waidhofen a.d. Ybbs, Amstetten,  
 Lilienfeld, Melk, Scheibbs

### 9. Aufsichtsbezirk

Pillweinstraße 23, 4021 Linz  
 Tel. (0732) 603880, Fax (0732) 603890  
 zuständig für: Linz, Steyr, Freistadt, Perg, Rohrbach,  
 Urfahr-Umgebung

### 10. Aufsichtsbezirk

Auerspergstraße 69, 5027 Salzburg  
 Tel. (0662) 886686-0, Fax (0662) 886686-428  
 zuständig für: Das Land Salzburg

### 11. Aufsichtsbezirk

Liebenauer Hauptstraße 2-6, 8041 Graz  
 Tel. (0316) 482040, Fax (0316) 482040-77  
 zuständig für: Graz, Deutschlandsberg, Feldbach,  
 Fürstenfeld, Hartberg, Leibnitz, Radkersburg,  
 Voitsberg, Weiz

## 12. Aufsichtsbezirk

Erzherzog-Johann-Straße 6, 8700 Leoben  
Tel. (03842) 43212, 42265, Fax (03842) 43366  
zuständig für: Bruck a.d. Mur, Judenburg, Knittelfeld,  
Leoben, Liezen, Mürzzuschlag, Murau

## 13. Aufsichtsbezirk

Burggasse 12, 9010 Klagenfurt  
Tel. (0463) 56506, Fax (0463) 56506-300  
zuständig für: Das Land Kärnten

## 14. Aufsichtsbezirk

Arzler Straße 43a, 6020 Innsbruck  
Tel. (0512) 24904, Fax (0512) 24904-76  
zuständig für: Das Land Tirol

## 15. Aufsichtsbezirk

Rheinstraße 57, 6900 Bregenz  
Tel. (05574) 78601-0, Fax (05574) 78601-7  
zuständig für: Das Land Vorarlberg

## 16. Aufsichtsbezirk

Franz Schubert-Platz 2, 7000 Eisenstadt  
Tel. (02682) 64506, 64759,  
Fax (02682) 64506-24  
zuständig für: Das Land Burgenland

## 17. Aufsichtsbezirk

Donaulände 49, 3504 Krems-Stein  
Tel. (02732) 81220, 83156, Fax (02732) 76926  
zuständig für: Krems a.d. Donau, Gmünd, Horn, Waidhofen  
a.d. Thaya, Zwettl

## 18. Aufsichtsbezirk

Ferdinand-Öttl-Str. 12, 4840 Vöcklabruck  
Tel. (07672) 72769, Fax (07672) 74973  
zuständig für: Braunau am Inn, Gmunden, Ried im Innkreis,  
Schärding, Vöcklabruck

## 19. Aufsichtsbezirk

Edisonstraße 2, 4600 Wels  
Tel. (07242) 68647-0, Fax (07242) 686474  
zuständig für: Wels, Eferding, Grieskirchen, Kirchdorf a.d.  
Krems

# Das Image der Arbeitsinspektion

In der Zeit von Juni bis Oktober 1998 wurde durch das Institut für empirische Sozialforschung (IFES) österreichweit eine Studie durchgeführt. Gegenstand der Erhebungen war das Image der Arbeitsinspektion und die Bedeutung ihres Aufgabengebietes sowohl aus Sicht der ArbeitnehmerInnen als auch der ArbeitgeberInnen.

Befragt wurden 200 ArbeitgeberInnen, die in den letzten zwei Jahren mindestens einmal von der Arbeitsinspektion kontrolliert wurden, und 1000 unselbständig Erwerbstätige.

## Gesamteindruck

Bei der Mehrzahl (58%) der ArbeitgeberInnen haben die ArbeitsinspektorInnen einen guten bis sehr guten Eindruck hinterlassen. Ein überwiegender Anteil (61%) der Befragten ArbeitgeberInnen gab an, mit dem Arbeitsinspektorat keine negativen Erfahrungen gemacht zu haben. Fast die Hälfte hat explizit positive Erfahrungen angeführt.

Ein Vergleich mit den Antworten der ArbeitnehmerInnen zeigt eine erstaunliche Übereinstimmung. Der Gesamteindruck deckt sich fast völlig.

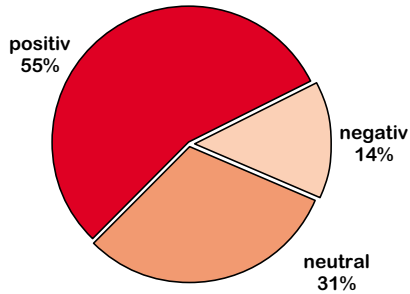
## Stärken und Schwächen

Das Arbeitsinspektorat wird von beiden Gruppen in hohem Ausmaß als verantwortungsbewußte und konsequente Vertretung der ArbeitnehmerInneninteressen angesehen. Anerkannt werden auch die sachliche Kompetenz, die Unvoreingenommenheit und Fairness, die Menschlichkeit bzw. die daraus resultierende Kooperationsbereitschaft. Die Sympathiewerte fallen bei den ArbeitgeberInnen ebenso positiv aus wie bei den ArbeitnehmerInnen.

Zugleich überwiegt der Eindruck, daß das Arbeitsinspektorat eher inflexibel und bürokratisch

## Aus der Sicht der ArbeitnehmerInnen

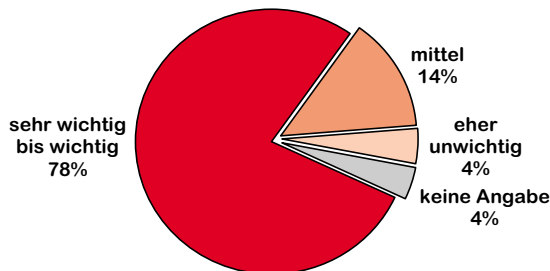
### Gesamteindruck



### Stärken und Schwächen Notendurchschnitt

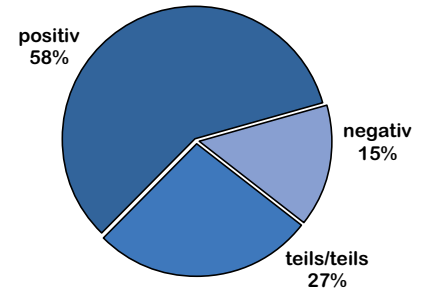


### Wichtigkeit der Kontrolle

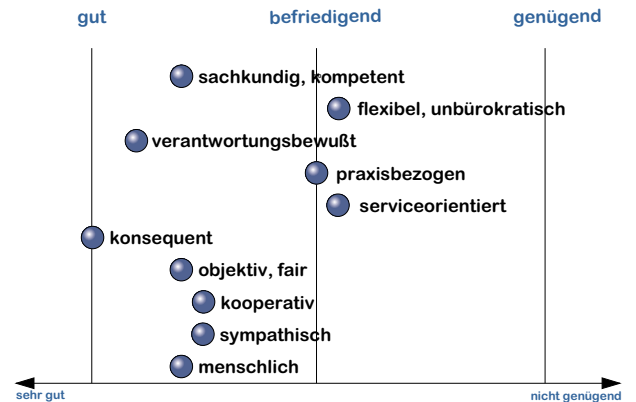


## Aus der Sicht der ArbeitgeberInnen

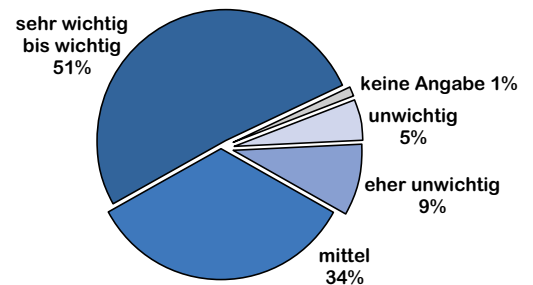
### Gesamteindruck



### Stärken und Schwächen Notendurchschnitt



### Wichtigkeit der Kontrolle



bzw. wenig praxisbezogen ist. Schwache Imagewerte entfallen dementsprechend auch auf den Aspekt der Serviceorientiertheit.

Generell fallen bei beiden Gruppen die Werte um so besser aus, je mehr Kontakt die Befragten bereits mit dem Arbeitsinspektorat hatten bzw. je besser sie über dessen Aufgaben informiert sind.

## Wichtigkeit

Fast alle befragten ArbeitnehmerInnen halten die Tätigkeitsfelder der Arbeitsinspektion für sehr wichtig oder wichtig.

Wenngleich keiner der angeführten Tätigkeitsfelder als „nicht so wichtig“ eingeschätzt wird, zeichnen sich doch Prioritäten ab:

Völlig außer Diskussion stehen alle Kontrolltätigkeiten, die unmittelbar mit betrieblichen Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen bei gefährlichen Arbeiten zu tun haben. Im Vergleich dazu wird die Dringlichkeit von Überwachungen, die sich etwa auf die Einhaltung der Arbeitszeit oder auf bauliche Vorschriften beziehen, um eine Nuance abgeschwächt eingestuft.

Knapp acht von zehn ArbeitnehmerInnen sind davon überzeugt, daß die Kontroll- und Beratungstätigkeiten des Arbeitsinspektorates von großer Wichtigkeit sind. Dementsprechend hält seitens der ArbeitnehmerInnen so gut wie niemand das Arbeitsinspektorat für eine überflüssige Institution.

Die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Institution Arbeitsinspektorat wird auch von der Mehrheit der ArbeitgeberInnen anerkannt. 51% stufen die Kontrollfunktion als wichtig bis sehr wichtig ein. Nur eine kleine Minderheit (5%) hält die Kontrolltätigkeit für entbehrlich.

Die Wichtigkeitseinstufung der Beratungstätigkeit des Arbeitsinspektorats fällt noch höher aus. 58% der befragten ArbeitgeberInnen geben diesbezüglich die Note sehr wichtig oder wichtig.

Impressum:  
Medieninhaber, Verleger und Hersteller:  
Bundesministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
Redaktion, Grafik und Satz:



Wien, Juni 1999